

Studien zur Reichsstadtgeschichte

Band 11

Herausgegeben vom Mühlhäuser Arbeitskreis für Reichsstadtgeschichte
und der Friedrich-Christian-Lesser-Stiftung

Kleine Reichsstädte

10. Tagung des Mühlhäuser Arbeitskreises für Reichsstadtgeschichte
Mühlhausen 20. bis 22. Februar 2023

Herausgegeben von Olivier Richard,
Helge Wittmann und Gabriel Zeilinger

MICHAEL IMHOF VERLAG

Petersberg 2024

Umschlagabbildung: Ansicht von Pfullendorf um 1720, Stich von Johann Christian Leopold
(Landesarchiv Baden-Württemberg, J-B Pfullendorf 1)

Mühlhäuser Arbeitskreis für Reichsstadtgeschichte

Kontakt über:
Stadtarchiv Mühlhausen
Ratsstraße 25
D-99974 Mühlhausen
Tel.: +49 3601 452-142; Fax: +49 3601 452-137
stadtarchiv@muehlhausen.de; www.reichsstaedte.de

Impressum:

Studien zur Reichsstadtgeschichte. Band 11
Kleine Reichsstädte. 10. Tagung des Mühlhäuser Arbeitskreises für Reichsstadtgeschichte,
Mühlhausen 20. bis 22. Februar 2023, hrsg. von Olivier Richard, Helge Wittmann und
Gabriel Zeilinger

© 2024
Michael Imhof Verlag GmbH & Co. KG
Stettiner Straße 25
D-36100 Petersberg
Tel.: +49 661 2919166-0; Fax: +49 661 2919166-9
info@imhof-verlag.de; www.imhof-verlag.de

Redaktion: Stefanie Schmerbauch, Friedrich-Christian-Lesser-Stiftung
Gestaltung und Reproduktion: Anja Schneidenbach, Michael Imhof Verlag
Druck: mediaprint solutions GmbH, Paderborn

Printed in EU

ISBN 978-3-7319-1255-2

Inhalt

Vorwort	7
OLIVIER RICHARD/GABRIEL ZEILINGER Kleine Reichsstädte – Zur Einführung	9
MICHAEL ROTHMANN Die „kleine“ Reichsstadt Weinsberg zwischen Selbstständigkeit und territorialer Abhängigkeit	17
THOMAS LAU Die kleine Stadt und das Reich – Eine Reflexion zu den Buchauer Unruhen des Jahres 1748	45
GERHARD FOUQUET Reichsdörfer – Die Unbekannten im spätmittelalterlichen Reich	71
HEIDRUN OCHS Kleine Städte am großen Fluss – Wirtschaften in den mittelrheinischen (Reichs-)Städten Boppard und Oberwesel im Spätmittelalter	125
ELISABETH GRUBER Kleine Reichsstädte materiell – Vom Vetorecht der Dinge im Reisebericht zur Krönungsreise Friedrichs III.	161
GREGOR M. METZIG „Residenz des Rats“? – Architektur, Macht und Funktion des Schweinfurter Rathauses von 1572	179
SILVAN FREDDI Solothurn – Die Schriftüberlieferung einer kleinen Reichsstadt im Mittelalter	217
DOMINIQUE ADRIAN Politik, Gesellschaft und Verschriftlichung in der Kleinstadt – Die Verfassungsurkunde von Pfullendorf (1383) als Schnittpunkt	239
HANNA NÜLLEN Damit der Rat ein Wissen hat – Die spätmittelalterlichen Stadtbücher von Friedberg und Gelnhausen als Instrumente administrativer Wissensproduktion	261
MATHIAS KÄLBLE Welfen, Ludowinger, Wettiner und die Städte im nördlichen Thüringen	293

GABRIELE ANNAS Kleinere Reichsstädte und die Reichsversammlungen des späten Mittelalters – Eine Spurensuche	345
GUIDO BRAUN Mühlhausen in der elsässischen Städtelandschaft um 1648 – Politische und ökonomische Herausforderungen zwischen Krieg und Frieden	379
JULIA A. SCHMIDT-FUNKE Kleine Reichsstädte – Ein Kommentar	411
Register	425
Die Autorinnen und Autoren	443

Vorwort

Auf der Sitzung des Mühlhäuser Arbeitskreises für Reichsstadtgeschichte Ende Februar 2020 wurde beschlossen, die übernächste Tagung einmal vornehmlich den kleinen Reichsstädten zu widmen, die in Erforschung und Darstellung oft hinter den größeren Schwestern zurückstehen. Ein besonderes Augenmerk sollte dabei auf deren pragmatische und repräsentative Schriftlichkeit gelenkt werden. In der Faschingswoche 2020 schien SARS-CoV-2 in Zentraleuropa noch nicht breiter vorzukommen, was sich rasch als gänzlich falsche Annahme erwies. In der Folge mussten die Reichsstadttagung 2021 abgesagt und die Tagungsplanungen um je ein Jahr verschoben werden. Nachdem das Symposium 2022 über „Reichsstädtische Akteure“ noch unter merklichen Beschränkungen durchzuführen war, versammelte sich die Reichsstadtgeschichtsgemeinde vom 20. bis 22. Februar 2023 praktisch wieder in der gewohnten Weise, Zahl und Geselligkeit – zur großen Freude aller. Nun konnten also endlich die kleinen Reichsstädte verhandelt und – zusammen mit der Frage, was diese denn ausmache – engagiert diskutiert werden. Leider mussten aus jeweils triftigen Gründen drei Vorträge entfallen, die dann auch nicht mehr ihren Weg in den Tagungsband fanden. Umso dankbarer waren und sind die Tagungsorganisatoren, dass Gregor M. Metzsig (Stadtarchiv Schweinfurt) kurzfristig einen Beitrag über „sein“ Rathaus zu Tagungsprogramm und -band beigesteuert hat. Zusätzlich aufgenommen wurde ein Aufsatz, den Thomas Lau (Universität Fribourg) in langer Verbundenheit mit dem Arbeitskreis dankenswerterweise zugesagt hat.

Die mit dieser Ergänzung hier publizierten Beiträge und die konzise wie perspektivenreiche Zusammenfassung von Julia A. Schmidt-Funke geben den intensiven wissenschaftlichen Austausch über kleine(re) Reichsstädte vortrefflich wieder. Die Exkursion nach Thamsbrück und die Stadtführungen von Peter Bühner und Christine Müller führten zum Abschluss der Tagung das Phänomen urbaner Kleinformen der Vormoderne noch einmal eindrucksvoll vor Augen. So ist allen Vortragenden und zu diesem Band beitragenden Kolleginnen und Kollegen, den Moderatorinnen und Moderatoren der Tagung, dem ganzen Organisationsteam in Mühlhausen sowie dem Ortsteilbürgermeister von Thamsbrück, Björn Goldmann, für all ihr Engagement von Herzen Dank zu sagen. Der Friedrich-Christian-Lesser-Stiftung, der Stadt Mühlhausen und dem Mühlhäuser Geschichts- und Denkmalpflegeverein danken wir ebenso herzlich für ihre Unterstützung und Gastfreundschaft. Stefanie Schmerbauch hat als Mitarbeiterin der Stiftung mit größter Sorgfalt und Kompetenz die Hauptlast der Redaktion getragen. Ihr und dem Michael Imhof Verlag in Petersberg ist es zu verdanken, dass auch dieser neue Band der Studien zur Reichsstadtgeschichte in ganz ausgezeichneter Qualität betreut und hergestellt worden ist.

Olivier Richard, Helge Wittmann und Gabriel Zeilinger
im Februar 2024